

Termin

19.-20. November 2003

Tagungsort

Aula im Kollegiengebäude I
Albert-Ludwigs-Universität
Platz der alten Synagoge, Freiburg

Veranstalter

Steuern in Forschung und Praxis e.V.
Vereinigung zur Förderung des Stiftungslehrstuhls
für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Werderring 8, 79085 Freiburg i.Br.

Informationen

Dipl.-Vw. Kristin Kuhnenn
Tel.: (0761) 2 03 - 92 11
Fax: (0761) 2 03 - 92 02
E-Mail: kuhnenn@taxacademy.de

Teilnahmegebühr

1. Teilnehmer: € 400,-
2. Teilnehmer: € 330,-
3. Teilnehmer: € 280,-

Die Tagungsgebühr ist bei Anmeldung zur Veranstaltung fällig. Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagsbuffet und Pausengetränke.

Unterkunft

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte direkt beim Hotel oder bei einem der folgenden Reservierungsservices:

- www.hrs.de
- www.freiburg.de

19.-20. November 2003
4. Freiburger Arbeitstagung

Besteuerung von Hochschulen

Auftragsforschung & Outsourcing

Referenten

Ursula Augsten, Ernst & Young, Stuttgart
Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg
Dr. Ludwig Kronthaler, Technische Universität München
Dr. Stefan Schick, Luther Menold, Stuttgart
Ltd. RegDir Ernst Schutter, Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Harald Spiegel, Dr. Mohren & Partner, München
Dr. Martin Strahl, Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln

Internet

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.taxacademy.de



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Steuern
in Forschung
& Praxis e.V.

Die chronische Finanznot zwingt auch Hochschulen verstärkt dazu, neue Einnahmequellen zu erschließen. Nur wenige der Verantwortlichen wissen allerdings, dass Aktivitäten wie "Auftragsforschung", "Outsourcing" und "Sponsoring" nicht nur Chancen bieten, sondern auch mit Risiken verbunden sind. Zu denken ist dabei vor allem an die Besteuerung, denn überall dort, wo Einnahmen erzielt werden, droht der Fiskus seine Hand aufzuhalten.

Die originären Aufgaben der Hochschulen führen grundsätzlich nicht zu einer Besteuerung. Dies entlastet die Verantwortlichen aber nicht von der Verpflichtung, die Finanzbehörden über alle steuerrelevanten Vorgänge zu informieren. Durch die Zunahme wirtschaftlicher Aktivitäten und die erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Finanzverwaltung hat der Bereich der Hochschulbesteuerung neuerdings deutlich an Dynamik gewonnen. Damit steigt der Bedarf an qualifizierten und auf die speziellen Belange von Hochschulen zugeschnittenen Informationen. Diese Lücke will die nunmehr zum vierten Mal durchgeführte Tagung „Besteuerung von Hochschulen“ schließen.

Einen Schwerpunkt der diesjährigen Arbeitstagung bildet die Auftragsforschung, deren umsatzsteuerliche Behandlung durch die Entscheidung des EuGH vom 20.6.2002 zusätzliche Aktualität gewonnen hat. In einem grundlegenden Referat soll dabei auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der Auftragsforschung eingegangen werden. Den zweiten Themenschwerpunkt bildet die Darstellung der steuerlichen Folgen und Risiken des Outsourcing von einzelnen Tätigkeiten, beispielsweise von Weiterbildungsangeboten. Detailliert erörtert werden darüber hinaus die für Hochschulen relevanten Aspekte des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts. Wertvolle Hinweise für die praktische Arbeit verspricht die Darstellung der Besteuerungspraxis aus Sicht der TU München und ein Erfahrungsbericht zum Thema „Fundraising“ aus Sicht der Hochschulverwaltung.

In den nachmittäglichen Diskussionsforen steht ausreichend Zeit für eine Diskussion der von den Experten dargestellten Problemstellungen zur Verfügung. Dabei nimmt auch die Erörterung der bestehenden Gestaltungsspielräume zur Minimierung der Steuerbelastung breiten Raum ein.



Ltd. RegDir. Ernst Georg Schutter
Leitender Regierungsdirektor bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, Tübingen und Straßburg. Seit 1972 ist Herr Schutter bei der Finanzverwaltung Baden-Württemberg tätig. Derzeit ist er Leiter der Ertragsteuergruppe der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.



Harald Spiegel
Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und Partner der Sozietät Dr. Mohren & Partner sowie geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Mohren Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München. Er hat langjährige Erfahrung in der rechtlichen und steuerlichen Beratung sowie Prüfung von steuerbegünstigten Körperschaften, insbesondere Stiftungen. Herr Spiegel ist Referent bei der Deutschen Stiftungsakademie.



Dr. Martin Strahl
Steuerberater und Partner der Sozietät Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Herr Dr. Strahl ist Autor mehrerer Veröffentlichungen zur Besteuerung von Hochschulen. Darüber hinaus ist er u.a. Mitherausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG, Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift „Kölner Steuerdialog (KÖSDI)“ sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Ursula Augsten

Steuerberaterin und Partner bei Ernst & Young in Stuttgart. Ursula Augsten ist in den Fachbereichen gemeinnütziger Körperschaften, Verbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts steuerberatend tätig. Zudem ist Frau Augsten u.a. Autorin bzw. Mitautorin diverser Kommentierungen zum Gemeinnützigkeitsrecht bzw. zur Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts.



Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Herr Prof. Dr. Kessler ist Dozent an der Bundesfinanzakademie und Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



Dr. Ludwig Kronthaler

Kanzler der Technischen Universität München. Zuvor war er in der bayerischen Finanzverwaltung tätig. Herr Dr. Kronthaler ist Mitherausgeber eines Leitfadens zur Abgabensordnung sowie Autor mehrerer Publikationen in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Hochschulmanagement.



Dr. Stefan Schick

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Luther Menold, Stuttgart. Beratungsschwerpunkte im Stiftungsrecht, Vereinsrecht, Gemeinnützigkeitsrecht, Gesellschaftsrecht und Wirtschaftsrecht. Herr Dr. Schick ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, insbesondere zum Gemeinnützigkeitsrecht und Stiftungsrecht.

Mittwoch, 19. November 2003

10.00 Begrüßung

10.15 Die steuerliche Behandlung der Auftragsforschung

Prof. Dr. Wolfgang Kessler

- Grundlagen der Besteuerung von Hochschulen
- Ertragsteuerliche Behandlung der Auftragsforschung
- Umsatzsteuerliche Behandlung der Auftragsforschung
- Auswirkungen der Entscheidung des EuGH zum § 4 Nr. 21 a UStG

11.15 Kaffeepause



11.35 Rechtliche Rahmenbedingungen der Auftragsforschung

Harald Spiegel

- Dienstvertrag
- Werkvertrag
- Ertragsteuerliche und umsatzsteuerliche Auswirkungen

13.00 Mittagspause

14.15 Hochschulrelevante Aspekte des Spenden- und Gemeinnützigkeitsrechts

Ursula Augsten

- Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit
- Satzungsrechtliche Erfordernisse
- Spendenerhalt und Spendenbescheinigung
- Spendenverwendung
- Haftungsrechtliche Bedeutung

15.30 Kaffeepause

Mittwoch, 19. November 2003

- 16.00 Vier Jahre Fundraising an der TU München – ein Erfahrungsbericht
Dr. Ludwig Kronthaler
- Strategie, Konzept, Ziel
 - Organisation und Aufgabenverteilung, Disziplin
 - Von zweckgebundenen Projektmitteln zu "Endowments"
 - Aktueller Sachstand an der TU München
 - Stiftungsprofessuren: Sinnhaftigkeit und Probleme, Möglichkeiten der Ausgestaltung
- 16.45 Forum I
Frau Augsten, Prof. Dr. Kessler, Dr. Kronthaler, Herr Schutter, Herr Spiegel
- 17.30 Ende des ersten Seminartages



Am Abend bieten wir die Möglichkeit, an einer Weinprobe teilzunehmen.



Donnerstag, 20. November 2003

- 9.15 Ausgliederung von Tätigkeiten in Tochtergesellschaften
Dr. Stefan Schick
- Tochterkapitalgesellschaften
 - Steuerliche Qualifikation der Beteiligung
 - Steuerliche Folgen
Finanzierung (Mittelverwendung)
Gewinnausschüttungen
Anteilverkauf
 - Beteiligung an einer Personengesellschaft
- 10.30 Kaffeepause

Donnerstag, 20. November 2003

- 11.00 Fallbeispiele zur Ausgliederung von Tätigkeiten durch Hochschulen
Dr. Martin Strahl
- Ausgliederung von hoheitlichen Tätigkeiten
Ausgliederung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge
Ausgliederung im Wege der Einzelrechtsnachfolge
Mitarbeiterbeteiligung
 - Ausgliederung von dem Grunde nach gemeinnützigen Tätigkeiten
Weiterbildungseinrichtungen
Forschungseinrichtungen
Finanzierungsfragen
 - Ausgliederung von wirtschaftlichen Tätigkeiten
Ausgliederung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge
Ausgliederung im Wege der Einzelrechtsnachfolge
Finanzierungsfragen
Sonderfragen der sog. Betriebsaufspaltung
- 12.30 Mittagspause
- 13.45 Die Praxis der Besteuerung von Hochschulen in Bayern
Dr. Ludwig Kronthaler
- Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung
 - Ausgewählte Beispielfälle zu
a) BgA
b) Zweckbetrieb
c) Vermögensverwaltung
d) Hoheitsbereich
 - Spezialfall Auftragsforschung

- 14.30 Forum II
Frau Augsten, Prof. Dr. Kessler, Dr. Kronthaler, Dr. Schick, Herr Schutter, Dr. Strahl
- 15.00 Ende der Veranstaltung

